

10040 - Leitung und Führung

10040 - Management and leadership

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10040
Eindeutige Bezeichnung	LeitFühr-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Sperga, Marita (marita.sperga@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Bauer, Carlo (carlo.bauer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de) Prof. Dr. Sperga, Marita (marita.sperga@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - MALI - Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien zum Thema Leitung und Führung und können sie zur Analyse von Organisationen und Leitungshandeln im Bereich der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik nutzen. Sie können die Unterschiede zwischen eigenschafts-, verhaltens- und situationsorientierten sowie systemischen Leitungstheorien darlegen und aus den jeweiligen Theorieperspektiven Handlungsempfehlungen für Leitungskräfte ableiten. Sie erkennen Grenzen und Möglichkeiten des Leitungshandelns in Organisationen und können Leitungshandeln kritisch reflektieren. Die Studierenden können für organisationale Zusammenhänge relevante Gesprächssituationen und -formen in Zweier- und Team-konstellationen gestalten und sind in der Lage diese in der Praxis anzuwenden. Dabei können Sie auf ein breites Spektrum an Kommunikationstechniken zugreifen. Sie kennen ihre inneren Überzeugungen und Haltung zu den Themen Leitung und Mitarbeiter*innenführung, sie sind sich darüber bewusst, wie die eigene Lebens- und Beziehungsgeschichte das professionelle Wirken als Leitungskraft beeinflusst und können dieses anhand konkreter beruflicher Handlungssituationen erörtern.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Leiten in Organisationen der Sozialwirtschaft (LV 2 SWS): Fachliches Handeln im beruflichen Kontext ist in erster Linie nicht spontanes Handeln, sondern ereignet sich in organisationaler Rahmung. Organisationen der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, die zielgerichtet und verlässlich handeln wollen, installieren entsprechende Steuerungsfunktionen. Für die Ausübung dieser Steuerungsfunktionen werden die Begriffe Leitung oder auch Führung verwendet. Diese Steuerung ist verbunden mit einem komplexen Bündel an Aufgaben, sogenannten Leitungs- bzw. Führungsaufgaben.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinitionen Leitung, Führung • Theorien zu Leitung/Führung • Leitungsverhalten, -stile, • Leitungsrolle und -identität • Leitungsaufgaben (organisations- und mitarbeiter*innen-bezogene Leitungsaufgaben) <p>Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement als Leitung (Ü 2 SWS): Kommunikation kann als zentrales Werkzeug von Führungskräften in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verstanden werden. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit mit Leistungsberechtigten und mit Kolleg*innen bzw. Mitarbeiter*innen als auch in der einrichtungsübergreifenden Arbeit in Kooperation mit anderen Fachdisziplinen. Eine gelingende Kommunikation, einschließlich der konstruktiven Bearbeitung von Konflikten, hat hierbei eine zentrale Bedeutung für eine abgestimmte, zielführende Arbeit. Häufig findet diese auch in Gruppen statt, die dann sinnvoller Weise moderiert werden sollten.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstheorien und -modelle • systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken • Führen von Mitarbeiter*innen-Gesprächen, • Konfliktmanagement und Führen von Konfliktgesprächen • Moderationsmethoden zur Strukturierung von Kommunikation in Gruppen <p>Biographische Aspekte der Leitungsidentität (Ü 2 SWS) Die eigene Biographie formt unser Verständnis und Verhältnis zum Thema Leitung und Führung. Sich dieser Aspekte bewusst zu werden, fördert eine professionelle Ausformung der Leitungsrolle.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Leitungserfahrung einschließlich der individuellen Erfahrung in asymmetrischen Beziehungskonstellationen, • Reflexion von Überzeugungen und Haltungen zum Thema Mitarbeiter/innenführung • Reflexion, wie die eigene Lebens- und Beziehungsgeschichte das professionelle Wirken als Leitungskraft beeinflusst.
--------------------	---

Literatur	<p>Bernd Blessin, Alexander Wick (2021): Führen und führen lassen. Ergebnisse, Kritik und Anwendungen der Führungsforschung, 9. Auflage München</p> <p>Lilo Schmitz, Birgit Billen (2008): Lösungsorientierte Mitarbeitergespräche. 3. Auflage München</p> <p>Joachim Merchel (2014): Leitung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen der Gestaltung und Steuerung von Organisationen. 3. Auflage Weinheim</p> <p>Petra Strehmel, Daniela Ulber (2020): Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. 2. Auflage Stuttgart</p> <p>Frank Unger, Uli Sann, Carolin Martin (2022): Personalführung in Organisationen der Sozialwirtschaft. Ein Studienbuch, Wiesbaden</p>
------------------	--

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[100402 - Leiten in Organisationen der Sozialwirtschaft - Seite: 4](#)

[100403.1 \(Gr. 1\) 100403.2 \(Gr. 2\) - Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement als Leitung - Seite: 6](#)

[100404.1 \(Gr. 1\), 100404.2 \(Gr. 2\) - Biographische Aspekte der Leitungsidentität - Seite: 7](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	7,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	153 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	<p>erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 100404: "Biographische Aspekte der Leitungsidentität"</p> <p>unbenoteter Leistungsnachweis durch Anwesenheit von 80% gemäß HSG § 52, Abs. 11, 2. Halbsatz und PVO § 24, Abs. 2 1.</p>
10040 - Mündliche Prüfung	<p>Prüfungsform: Mündliche Prüfung</p> <p>Dauer: 20 Minuten</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein</p> <p>Benotet: Ja</p>

Lehrveranstaltung: Leiten in Organisationen der Sozialwirtschaft

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Leiten in Organisationen der Sozialwirtschaft Leadership in social economy organizations
Veranstaltungskürzel	100402
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Sperga, Marita (marita.sperga@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien zum Thema Leitung und Führung und können sie zur Analyse von Organisationen und Leitungshandeln im Bereich der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik nutzen. Sie können die Unterschiede zwischen eigenschafts-, verhaltens- und situationsorientierten sowie systemischen Leitungstheorien dargelegen und aus den jeweiligen Theorieperspektiven Handlungsempfehlungen für Leitungskräfte ableiten. Sie erkennen Grenzen und Möglichkeiten des Leitungshandelns in Organisationen und können Leitungshandeln kritisch reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Fachliches Handeln im beruflichen Kontext ist in erster Linie nicht spontanes Handeln, sondern ereignet sich in organisationaler Rahmung. Organisationen der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik, die zielgerichtet und verlässlich handeln wollen, installieren entsprechende Steuerungsfunktionen. Für die Ausübung dieser Steuerungsfunktionen werden die Begriffe Leitung oder auch Führung verwendet. Diese Steuerung ist verbunden mit einem komplexen Bündel an Aufgaben, sogenannten Leitungs- bzw. Führungsaufgaben. Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinitionen Leitung, Führung • Theorien zu Leitung/Führung • Leitungsverhalten, -stile, • Leitungsrolle und -identität • Leitungsaufgaben (organisations- und mitarbeiter*innen-bezogene Leitungsaufgaben)
Literatur	Bernd Blessin, Alexander Wick (2021): Führen und führen lassen. Ergebnisse, Kritik und Anwendungen der Führungsforschung, 9. Auflage München Joachim Merchel (2014): Leitung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen der Gestaltung und Steuerung von Organisationen. 3. Auflage Weinheim Petra Strehmel, Daniela Ulber (2020): Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. 2. Auflage Stuttgart Frank Unger, Uli Sann, Carolin Martin (2022): Personalführung in Organisationen der Sozialwirtschaft. Ein Studienbuch, Wiesbaden

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement als Leitung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement als Leitung Communication, conversation, conflict management as a leader
Veranstaltungskürzel	100403.1 (Gr. 1) 100403.2 (Gr. 2)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Sperga, Marita (marita.sperga@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können für organisationale Zusammenhänge relevante Gesprächssituationen und -formen in Zweier- und Teamkonstellationen gestalten und sind in der Lage diese in der Praxis anzuwenden. Dabei können Sie auf ein breites Spektrum an Kommunikationstechniken zugreifen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Kommunikation kann als zentrales Werkzeug von Führungskräften in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik verstanden werden. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit mit Leistungsberechtigten und mit Kolleg*innen bzw. Mitarbeiter*innen als auch in der einrichtungsübergreifenden Arbeit in Kooperation mit anderen Fachdisziplinen. Eine gelingende Kommunikation, einschließlich der konstruktiven Bearbeitung von Konflikten, hat hierbei eine zentrale Bedeutung für eine abgestimmte, zielführende Arbeit. Häufig findet diese auch in Gruppen statt, die dann sinnvoller Weise moderiert werden sollten. Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstheorien und -modelle • systemisch-lösungsorientierte Fragetechniken • Führen von Mitarbeiter*innen-Gesprächen, • Konfliktmanagement und Führen von Konfliktgesprächen • Moderationsmethoden zur Strukturierung von Kommunikation in Gruppen
Literatur	Lilo Schmitz, Birgit Billen (2008): Lösungsorientierte Mitarbeitergespräche. 3. Auflage München

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Biographische Aspekte der Leitungsidentität

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Biographische Aspekte der Leitungsidentität Biographical aspects of leadership identity
Veranstaltungskürzel	100404.1 (Gr. 1), 100404.2 (Gr. 2)
Lehrperson(en)	Bauer, Carlo (carlo.bauer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen ihre inneren Überzeugungen und Haltung zu den Themen Leitung und Mitarbeiter*innenführung. Sie sind sich darüber bewusst, wie die eigene Lebens- und Beziehungsgeschichte das professionelle Wirken als Leitungskraft beeinflussen und können dies anhand konkreter beruflicher Handlungssituationen erörtern.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die eigene Biographie formt unser Verständnis und Verhältnis zum Thema Leitung und Führung. Sich dieser Aspekte bewusst zu werden, fördert eine professionelle Ausformung der Leitungsrolle. Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Leitungserfahrung einschließlich der individuellen Erfahrung in asymmetrischen Beziehungskonstellationen, • Reflexion von Überzeugungen und Haltungen zum Thema Mitarbeiter/innenführung • Reflexion, wie die eigene Lebens- und Beziehungsgeschichte das professionelle Wirken als Leitungskraft beeinflusst.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Labor	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein